

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 30.1.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag als Ergänzung zur Vorlage
2021/0387 - zusätzliches neues Dezernat - auf die Tagesordnung
des Finanzausschusses vor der Sonderratssitzung sowie die der
Sonderratssitzung selbst :

Präambel :

Die Besetzung von wesentlichen Stellen in der Stadtverwaltung und
bei den städt. Beteiligungsgesellschaften und städtischen Töchtern
müssen zumindest zwei Grundsätze zur Basis haben :

a.) die Besetzung durch den Rat der Stadt bzw. durch die Aufsichts-
organe - Aufsichtsrat/Verwaltungsrat - muss in jedem Falle unbe-
dingt - auch für den Bürger - völlig transparent und per öffentlicher
Ausschreibung erfolgen ; auch wenn hier neben der fachlichen und
menschlichen Qualifikation der Bewerber, die unbedingt die Basis
der jeweiligen Besetzung sein müssen, parteipolitische Überlegungen
einfließen und bei der Besetzung bedacht werden sollen ;
auch diese parteipolitischen Überlegungen sind zu veröffentlichen
und zu begründen.

b.) die große und unter einigen Fraktionen/Gruppen bereits fest
abgesprochene Besetzung zahlreicher wesentlicher Stellen in Rat,
Verwaltung und Gesellschaften zeigt nicht einmal Ansätze von

Transparenz ;

ja, die hier bisher gewählte Vorgehensweise zeigt deutliche Ansätze von Korruption : Vetternwirtschaft + sachfremde Abhängigkeiten + Unwirksamkeit moralischer Grundsätze ;

wenn der Rat Stellen ausschreibt, aber bereits namentlich weiß, wer diese Stellen besetzen soll, ist dies nicht nur eine erhebliche Verschwendung städtischer Gelder, sondern auch eine **arglistige und üble Täuschung** der anderen Bewerber auf diese Stellen ;

wenn diese festen Verabredungen der Verantwortlichen bereits vor der Ausschreibung namentlich festlegen, welche Person diese Stellen besetzen soll, ist diese nicht nur überflüssig, sondern auch klare fach- und sachfremde **Vetternwirtschaft**, die nicht der Auswahl besonders geeigneter Bewerber dient, sondern der Versorgung von Personen, die die Fraktionen/Parteien **unsachgemäß und unrechtmäßig** fördern wollen.

Diese korrumpierte Art des Vorgehens ist nicht nur **amoralisch** und **sach- und fachfremd**, sondern **schadet unserer Demokratie** mehr als links- oder rechtsradikale Bewegungen und ihre lautstarken Demos.

Das einzelne Ratsmitglied und jedes Mitglied der Stadtverwaltung, das solchen Vorgehensweisen Vorschub leistet oder sogar folgt , bricht damit seinen Amtseid zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Antrag :

Da der Antrag auf Einrichtung einer weiteren und zudem unnötigen Dezernentenstelle, die nur dazu dienen soll, ein bereits zwischen den drei großen Fraktionen SPD/CDU/GRÜNEN ausgehandeltes großes Postenverteilungs-Gesamttabelleau für unsere Stadt mit weitestgehend bereits festen und personenbezogenen Stellenbesetzungen

zu ermöglichen, lehnt der Rat die Einrichtung einer weiteren Dezer-
nentenstelle ab.

Da die Stadtverwaltung zudem die Einrichtung einer weiteren Dezer-
nentenstelle noch vor wenigen Monaten als unnötig und als viel zu
teuer klar ablehnte, wird diese Stelle auch aus finanziellen Gründen
ablehnt, um den so bereits sehr stark belasteten Haushalt unserer
Stadt nicht noch erheblich zusätzlich zu belasten.

Karl Schweiger Barbara Trampenau


i.A. (Erhard T. Schoofs)